

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Er wird sofort neue Tapeten und Porzellan aus Italien kommen lassen. Die 7 Tapeten, auf denen das ganze alte Testament abgebildet ist, sind aber kleiner als normal; er fragt, wie er sich nun verhalten soll.
- Die 300 Taler, die bei Julio de Riba in Mantua anliegen, wird er auf dem Weg nach Florenz mitnehmen und damit Einkäufe für ihn tätigen
- Es ist ihm sehr zuwider, dass Georg seine Kutsche und Diener umsonst nach Sprinzenstein geschickt hat; er entschuldigt sich und erklärt, er werde es in Italien wieder gut machen und die verlangten Sachen vor seiner Hochzeit liefern
- Post an Johann Albrecht soll er nach Wien an die florentinische Botschaft an der hohen Brücke schicken, die sie ihm im Bedarfsfall nachschicken wird, falls er in kaiserlichen Diensten nach Florenz muss ( JAVS )

12.4.1573

Johann Albrecht schreibt an seinen Bruder Alexander in Sprinzenstein:

- Er berichtet ihm in Eile, dass ein Herr von Layrkgawitz verstorben ist und eine Tochter mit einer Herrschaft und Vermögen von 80.000 fl hinterlassen hat. Er wird sich für ihn um die Frau bemühen.
- Auch die Audienz beim Kaiser wird nicht mehr lange auf sich warten lassen
- Wegen der 500 Taler hat er bereits einen kaiserlichen Befehl an den Vizedom erreicht ( JAVS )

16.4.1573

Italienischer Brief aus Florenz ( JAVS )